



SV/FD3/010/2026

Sitzungsvorlage

öffentlich

Dorfentwicklung: Projektbeschluss Fahrbahneinengung/Überquerungshilfe auf der Bremer Straße

Federführend: FD 3 Bauen	Datum: Verfasser:	12.05.2026 Dornieden, Sebastian
Produkt: 54100	Gemeindestraßen	
Datum	Gremium	
16.09.2026	Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität	
28.09.2026	Verwaltungsausschuss	
30.09.2026	Rat	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Diepholz beschließt im Rahmen des Förderprogramms „Dorfentwicklung“ (Richtlinie ZILE 2023) auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung die Umsetzung der Fahrbahneinengung/Überquerungshilfe auf der Bremer Straße.

Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2027 einzustellen.

Sachverhalt:

Die Ortsdurchfahrt in St. Hülfe im wurde bereits Rahmen der Dorfentwicklung umgebaut. Im vorletzten Jahr erfolgte der Aus- und Umbau der Bushaltestellen. Im Rahmen des Planungsprozesses zur Dorfentwicklungsplanung wurde dennoch die weitere Entwicklung des Radverkehrskonzeptes besprochen. Insbesondere die gefahrenen Geschwindigkeiten an den Ortseingängen sowie die Führung der Radwege an der Bremer Straße wurden bemängelt.

Am nordöstlichen Ortseingang, in Höhe der Gaststätte Castendieck, soll daher ein Fahrbahnteiler eingesetzt werden, um den Geschwindigkeitsüberschreitungen entgegenzuwirken, den Beginn der Ortschaft an der Bremer Straße besser zu betonen und zur sicheren Überquerung der Radfahrer beizutragen. Aus Norden kommend, vom Bundeskreis der B51 und B214, soll der Radfahrer an der Bremer Straße linksseitig geführt werden. Um gesichert auf den rechten Fuß- und Radweg oder auf den rechten Fahrbahnstreifen zu gelangen, hat die Stadt Diepholz bereits in einem Radverkehrskonzept aus dem Jahr 2016 eine Einfädelung in Höhe der Gaststätte Castendieck geplant. Dadurch kommt es zur Entschleunigung beim Einfahren in die Ortschaft, sodass eine Geschwindigkeitsreduktion in der gesamten Ortschaft einsetzt. Das geplante Projekt zielt auf die Erhöhung der innerörtlichen Verkehrssicherheit.

Für den Förderantrag aus 2025 sind Finanzmittel in Höhe von ca. 75.000 Euro brutto ermittelt worden. Durch Kostensteigerungen in allen Bereichen ist inzwischen mit Kosten in Höhe von ca. 100.000,00 € brutto zu rechnen.

Fördermittel wurden im Zuge der Dorfentwicklung Aschen, Heede und St. Hülfe beantragt. Der Zuwendungsbescheid des Amts für regionale Landesentwicklung Leine-Weser der beantragten Mittel in Höhe von 48.595,13 Euro (65% der Gesamtkosten) wurde am 07.08.2026 zugestellt und liegt der Stadt Diepholz vor.

Genauere Baukosten können jedoch erst nach Vorlage verbindlicher Auftragsbestätigungen der Auftragnehmer geplant und vereinbart werden. Bei einer erfolgreichen Ausschreibung

soll die Baumaßnahme im Frühjahr 2027 umgesetzt werden.

Finanzierung:

Für den Haushalt 2027 sind 100.000,00 € einzuplanen.

Fördermittel sind im Haushalt 2027 ebenfalls einzuplanen.

Anlagen:

- Plan Fahrbahneinengung Bremer Straße

gez. Marré
Bürgermeister